

Arbeitsmaterialien für die pharmazeutischen Dienstleistungen

**Erweiterte Einweisung in die korrekte  
Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik**

- **SOP Patientenberatung zur korrekten Anwendung  
inhalativer Arzneimittel**

Stand: 25.05.2022

#### 1. Allgemeines

Die VITA-Studie<sup>1</sup> zeigte eine fehlerhafte Anwendung von Inhalationssystemen bei 79 Prozent der Anwender. Ein Beratungstermin in der Apotheke konnte diese Quote auf 28 Prozent senken.

Die korrekte Anwendung inhalativer Arzneimittel ist Voraussetzung für eine effektive Therapie. Zu ihrer Sicherstellung soll bei Erstverordnung oder einem Wechsel eines Inhalationssystems eine Einweisung mit Übung zur richtigen Arzneimittelanwendung und Inhalationstechnik vorgenommen werden. Eine erneute Einweisung kann frühestens nach einem Jahr erfolgen.

Zur Überprüfung demonstriert der Patient/die Patientin die Anwendung des inhalativen Arzneimittels. Der Apotheker/die Apothekerin dokumentiert das Vorgehen (Checkliste: Korrekte Anwendung inhalativer Arzneimittel). Bei Fehlern erhält der Patient/die Patientin individuelle Hilfestellungen, z. B. in Form von Erläuterungen, Demonstrationsmaterial oder praktischen Übungen<sup>2</sup>.

Bei Handhabungsfehlern, die fortbestehen und Einfluss auf die Effektivität der Pharmakotherapie haben, ist über einen Wechsel des Inhalationssystems nachzudenken, sofern für den Arzneistoff andere Inhalationssysteme zur Verfügung stehen. Eine Umstellung des Inhalationssystems muss durch den behandelnden Arzt/die behandelnde Ärztin vorgenommen werden, der/die in diesen Fällen über die Problematik und mögliche Alternativen zu informieren ist.

#### 2. Qualitätscheck der Anwendung inhalativer Arzneimittel

Mit Hilfe der Checkliste (Korrekte Anwendung inhalativer Arzneimittel) kann die Anwendung folgender Inhalationssysteme bewertet und dokumentiert werden:

- Dosieraerosol ohne Spacer (DA)
- Dosieraerosol mit Spacer (DA+Spacer)
- Atemzuginduziertes Dosieraerosol (DA-atem)
- Pulverinhalator (PI)

##### Vorgehen und Handhabung der Checkliste:

- Dokumentation von Patientennamen, Arzneimittel (Handelspräparat, Inhaltsstoff(e)), Inhalationssystem und Datum
- Aufforderung des Patienten/der Patientin, die Arzneimittelinhalation wie gewohnt durchzuführen
- Dokumentation eines ggf. auftretenden Beratungsbedarfs bei den einzelnen Anwendungsschritten (Punkte 1 bis 19). Manche Fehlerquellen treten bei einzelnen Inhalationssystemen nicht auf, z. B. ist bei PI in der Regel kein starkes Schütteln erforderlich. Bei Anwendungsfehlern sollen diese ausführlich mit dem Patienten besprochen werden.
- Kommentare/Bemerkungen können unter dem Punkt Sonstiges aufgenommen werden.

Die SOP Ergänzende Informationen zur korrekten Anwendung inhalativer Arzneimittel kann zur Unterstützung des Vorgehens hilfreich sein.

<sup>1</sup> Hämmerlein A, Müller U, Schulz M. Pharmacist-led intervention study to improve inhalation technique in asthma and COPD patients. J Eval Clin Pract. 2011;17(1):61-70  
<sup>2</sup> Nationale VersorgungsLeitlinie (NVL) Asthma, 4. Auflage (2020), <https://www.leitlinien.de/themen/asthma> und Nationale VersorgungsLeitlinie (NVL) COPD (2021) <https://www.leitlinien.de/themen/copd>